

Goetheanum, Dornach, 9. November 2017

Fließende Linien

Veranstaltung mit Architekt Douglas Cardinal am Goetheanum

Am 15./16. November 2017 wird der kanadische Architekt Douglas Cardinal das Goetheanum besichtigen und in einer öffentlichen Veranstaltung einen Einblick in sein Schaffen geben. Zu seinen Werken gehören die First Nations University of Canada (Campus Regina) und das Canadian Museum of History.

Douglas Cardinal hat als Architekt einen persönlichen Stil organischer Architektur entwickelt, der an fließende Linien erinnert. Er verbindet Elemente aus Europa und Anregungen von Rudolf Steiner mit Landschaftsformen und kulturellen Elementen der Region, in der er baut. Besonders zugewandt hat er sich Bauprojekten des indigenen Gemeinwesens und dem Städtebau.

Nach einer Begegnung auf einer Tagung in Ottawa 2016 hat Seija Zimmermann von der Goetheanum-Leitung Douglas Cardinal ans Goetheanum eingeladen. Seija Zimmermann: «Als ich Douglas Cardinal das erste Mal begegnete, war ich von ihm als einen Menschen beeindruckt, der voll in der Gegenwart steht und ihre Ausdrucksmittel einsetzt, ohne einem seinen spirituellen Impuls aufzudrängen. Mich fasziniert, wie er die lebendigen Formen als Sprache der Gegenwart mit den jeweils regionalen Traditionen in Verbindung setzt.»

Douglas Cardinal wird am Goetheanum am 15. November einen öffentlichen Werkbericht geben. Er leitet weitere Darstellungen von Pieter van der Ree, Henning Schulze-Schilddorf und Alexander Schaumann aus der Welt organischer Architektur am folgenden Tag ein.

(1426 Zeichen/SJ)

Douglas Cardinal: Werkbericht und Gespräch (auf Englisch mit Übersetzung ins Deutsche), 15. November, 17 bis 18.30 Uhr

Pieter van der Ree: Rückblick auf die Ausstellung «Organisches Bauen heute weltweit» und Gespräch, 16. November, 9.30 bis 11 Uhr.

Weitere Details: www.sbk.goetheanum.org/tagungen-veranstaltungen/tagungen-und-veranstaltungen/

Architekturbüro von Douglas Cardinal: www.djcarchitect.com

Ihre Ansprechpartnerin:

Marianne Schubert, Tel. +41 61 706 41 37, marianne.schubert@goetheanum.ch